





Alles was (er)zählt!



MÄRCHENLAND – DEUTSCHES ZENTRUM FÜR MÄRCHENKULTUR

... versteht sich als *die* Institution für das traditionsgebundene und literarische Genre der Märchen, Sagen und Geschichten.

Mit Sitz in Europas Kulturhauptstadt Berlin organisiert MÄRCHENLAND jedes Jahr mehr als 1.500 Veranstaltungen für Kinder und Erwachsene, darunter das größte Märchenfestival der Welt – die BERLINER MÄRCHENTAGE.

MÄRCHENLAND präsentiert jedes Jahr einen Kulturkreis dieser Erde in allen denkbaren Kunstgattungen.

MÄRCHENLAND bewahrt das Märchen als Weltkulturerbe und bringt universelle Märchenbotschaften in aktuelle gesellschaftliche Diskussionen ein.

MÄRCHENLAND bewegt Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft und Medien sich gemeinsam für die Kinder- und Jugendkultur in Deutschland zu engagieren.



Silke Fischer

„Märchen öffnen Türen, die mit Gewalt nicht zu öffnen sind.“

Silke Fischer,
Direktorin MÄRCHENLAND

BERLINER MÄRCHENTAGE

Seit 20 Jahren begeistern die BERLINER MÄRCHENTAGE Gäste aus aller Welt.

Jedes Jahr im November werden auf 1.000 Veranstaltungen an über 300 verschiedenen Orten Märchen, Mythen und Geschichten eines Kultur- und Märchenkreises der Erde lebendig.

Bis heute hat MÄRCHENLAND mehr als 2,5 Millionen Märchenfans begeistert.

Themen der BERLINER MÄRCHENTAGE seit 2000:

- 2009 »Weltgeschichten – Von Schöpfern und Geschöpfen«
- 2008 »TELLstories – Schweizer Märchen«
- 2007 »Von Löwenherzen und Räubertöchtern«
- 2006 »Die Donau – ein Märchenfluss«, »Ungarische Märchenzeit«
- 2005 »Hans Christian Andersen«
- 2004 »Sechzehn auf einen Streich«
- 2003 »Märchen, Mythen, Mittelmeer«
- 2002 »Die Schatzkammer des Zaren«
- 2001 »Märchen und Geschichten aus 2001 Nacht«
- 2000 »Nordische Märchen, Mythen und Geschichten«



Berliner Sinfonieorchester im Meistersaal



Eröffnung im Roten Rathaus Berlin



Preisverleihung Internationaler Schülerwettbewerb



Staatliches Theater Nordgriechenlands



Wolf-Dietrich Kunze, Vorstand Vattenfall Europe Wärme



Klaus Wowereit, Regierender Bürgermeister von Berlin



Eröffnung der Vattenfall 19. Berliner Märchentage im Wintergarten Varieté

„Ich freue mich, dass die öffentlichen Bibliotheken in Berlin und Brandenburg seit 20 Jahren Herzstück der Berliner Märchentage sind.“

Monika Panse, Geschäftsführerin MÄRCHENLAND



Ehregäste 2004, I.K.H. Prinzessin Mary und S.K.H. Prinz Frederik von Dänemark

Seit 2007 unterstützt Vattenfall die BERLINER MÄRCHENTAGE.

VATTENFALL
BERLINER
MÄRCHENTAGE

VATTENFALL 

„Die Berliner Märchentage sind nicht nur eine Veranstaltung der Superlative, von Jahr zu Jahr fügen sich dem Veranstaltungsreigen neue Facetten hinzu.“

Klaus Wowereit, Regierender Bürgermeister von Berlin und Schirmherr der Berliner Märchentage seit 2001



Wirtschaftsminister
Karl-Theodor zu Guttenberg

„Wenn das Wünschen noch helfen würde, dann würde man sich jetzt wünschen, noch einmal Kind zu sein. ... Dann liefe man jetzt schnell hinüber zum Brandenburger Tor und flugs hinein ins Max Liebermann Haus. Der Veranstalter, das Deutsche Zentrum für Märchenkultur, lädt zum Event ein.“

Streiflicht, Süddeutsche Zeitung



Justizministerin Brigitte Zypries

POLITIKER ERZÄHLEN MÄRCHEN

Seit zehn Jahren lädt MÄRCHENLAND Berliner Schulklassen zu Märchenstunden in den Wappensaal des Roten Rathauses und ins Max Liebermann Haus in Berlin ein.

Seit 2008 haben die Märchenstunden regelmäßig prominente Unterstützung. In der Reihe POLITIKER ERZÄHLEN MÄRCHEN schenken VertreterInnen der Bundes- und Landespolitik SchülerInnen eine Stunde ihrer Zeit und lesen Märchen aus aller Welt.



Finanzminister Peer Steinbrück



Hertha-Manager Dieter Hoeneß liest Heldenmärchen für Berliner SchülerInnen.

KINDER-VIP-LOGE

Elfe kommen durch die ganze Welt!

In Kooperation mit dem Olympiastadion Berlin präsentiert MÄRCHENLAND die Kinder-VIP-Loge.



Im Gespräch mit Silke Fischer, Direktorin von MÄRCHENLAND, erzählt Hertha-Trainer Lucien Favre aus seiner Kickerkindheit.

„Ihr müsst Ziele haben und hart arbeiten, um sie zu erreichen. Nichts kommt von allein, aber mit Wille, Geduld und positiven Gedanken könnt ihr viel erreichen.“

Lucien Favre



Tita von Hardenberg



Prof. Claus Hipp



Nadine Krüger



Pierre Sanoussi-Bliss



MÄRCHENREISE MIT PROMINENTEN

Für Kinder bedeuten Märchen die erste Berührung mit Literatur. Erwachsene erinnern sich zeitlebens an sie.

Das ganze Jahr über veranstaltet MÄRCHENLAND Märchenstunden. Unterstützt wird die Reihe von prominenten Personen, die aus ihren Lieblingsmärchen lesen.



Jan Josef Liefers



Juri Tetzlaff



Kim Fisher



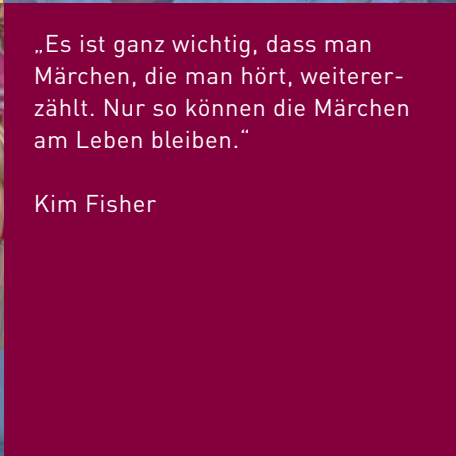
Gojko Mitić



Anne Will



Ulla Kock am Brink



„Es ist ganz wichtig, dass man Märchen, die man hört, weiter erzählt. Nur so können die Märchen am Leben bleiben.“

Kim Fisher



Sandra Maischberger

GOLDENE ERBSE

MÄRCHENLAND IST AUSGEZEICHNET!

2007

„Hans Christian Andersen Ehrenpreis“ vom H. C. Andersen Preiskomitee in Dänemark

2005

„Preis für herausragende Jugendprojekte im Bereich Musik und Theater“

1999

„Deutscher Kinderkulturpreis“ vom Deutschen Kinderhilfswerk

„Märchen sind Traum und Fantasie, doch für Kinder sind sie Wirklichkeit. Kinder brauchen Märchen und liebevolle Fürsorge.“

Jette Joop

... und MÄRCHENLAND zeichnet aus. Mit dem Preis GOLDENE ERBSE ehrt MÄRCHENLAND Menschen, die sich wie die Märchenhelden für das Gute einsetzen.

Die berühmte Erbse aus Hans Christian Andersens Märchen „Die Prinzessin auf der Erbse“ wurde für das Deutsche Zentrum für Märchenkultur das Symbol für Ethik und Sensibilität – Eigenschaften, welche die Welt dringend braucht und die MÄRCHENLAND würdigen möchte.



Bernd Siggelkow, Jette Joop, Pfarrer Ernst Sieber

Preisträger 2008

Bernd Siggelkow, Berliner Pastor, Autor und Gründer des Vereins „Die Arche“

Jette Joop, Designerin und DRK-Kinderbotschafterin
Pfarrer Ernst Sieber, Schweizer Pfarrer, Autor und Gründer der Stiftung „Sozialwerke Pfarrer Sieber“

Preisträger 2007

Peter Maffay, Musiker, Produzent und Gründer der „Peter Maffay Stiftung“

Heidi Oetinger, Verlegerin von Astrid Lindgrens Kinderbüchern
Henning Mankell, Schriftsteller und Förderer von „Ärzte ohne Grenzen“

Preisträger 2005

Uwe-Karsten Heye, 1. Vorsitzender des Vereins „Gesicht zeigen! Aktion Weltoffenes Deutschland e.V.“

I.K.H. Großherzogin Maria Teresa von Luxemburg, UNESCO-Botschafterin
Klaus Wowereit, Regierender Bürgermeister von Berlin und Schirmherr der BERLINER MÄRCHENTAGE



Uwe-Karsten Heye, Großherzogin Maria Teresa von Luxemburg, Klaus Wowereit

„Wenn man mich früher einen Märchenonkel genannt hat, hat mir das nicht besonders gefallen. Jetzt bin ich richtig stolz darauf.“

Peter Maffay



Peter Maffay, Heidi Oetinger, Henning Mankell



Prof. Dietrich Grönemeyer

„Körper und Seele müssen im Einklang bleiben. Ausreichend Schlaf, regelmäßige Bewegung an frischer Luft und eine ausgewogene Ernährung halten den Körper gesund. Märchen sind Nahrung für die Seele.“

Prof. Dietrich Grönemeyer



Herta Müller

DIE MÄRCHENSPRECHSTUNDE

Märchen sind die beste Medizin. Mit der MÄRCHENSPRECHSTUNDE präsentiert MÄRCHENLAND eine weitere Veranstaltungsreihe und holt prominente Ärzte zurück in die Praxis.

In den DRK-Kliniken erzählen sie die schönsten Märchen vom Heilen.



Dr. Susanne Holst

„Märchen machen glücklich! Egal wie böse der Drache, wie grausam die Stiefmutter - trotz aller Schwierigkeiten: Am Ende wird doch alles gut. Wünsche gehen in Erfüllung, das Gute siegt verlässlich. So etwas fördert Mut und Zuversicht.“

Dr. Susanne Holst

KINDHEITSERINNERUNGEN

Gesprächspartner waren:

2008

[Lucien Favre](#), Trainer Hertha BSC

[Adolf Muschg](#), Schriftsteller
[Erwin Teufel](#), Ministerpräsident a. D. des Landes Baden-Württemberg

2007

[Egon Bahr](#), SPD-Politiker
[Felizitas Gräfin von Schönborn](#), Publizistin

[Dr. Thilo Sarrazin](#), Finanzsenator des Landes Berlin

2006

[Uwe-Karsten Heye](#), Vorsitzender der Aktion „Gesicht zeigen!“
[György Konrád](#), Schriftsteller
[Herta Müller](#), Schriftstellerin

Silke Fischer, Direktorin von MÄRCHENLAND, präsentiert vor SchülerInnen und Erwachsenen Gespräche der besonderen Art.

Es werden Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens eingeladen über die eigene Kindheit zu erzählen. Interessant sind vor allem jene Erlebnisse, die in der Kindheit das Fundament für den späteren Werdegang gelegt haben.



Adolf Muschg

ARCHE EUROPA

Initiiert vom Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.

Die »ARCHE EUROPA« ist Symbol für ein einiges Europa. Auf seiner Reise verbindet das Schiff unterschiedliche Länder, Menschen und deren Kulturen.



Kulturstaatsminister Bernd Neumann
und Kulturminister der Republik
Ungarn András Bozóki

Ich bin überzeugt, dass die „Arche Europa“ jungen Menschen im neuen, wiedervereinigten Europa Tatkraft, Aufbruchstimmung und Ermutigung für die Zukunft vermittelt.

Bernd Neumann



Eröffnung Donauschiff „Arche Europa“
2007, Eintragung in das Goldene Buch
der Stadt Passau



Eröffnung 2006 „Ungarische Märchenzeit“ im Bundeskanzleramt

ROUTE ARCHE EUROPA 2009



BERLINER MÄRCHENSCHIFF

Frau Fischer, Frau Fischer, wie tief ist das Wasser?
Wie kommen wir rüber?
Mit dem Berliner Märchenschiff „Spree-Prinzessin“!

Auf zahlreichen Schul- und Familienfahrten sticht das Märchenschiff jedes Jahr im Sommer in S(pr)ee.

BERLINER MÄRCHENSCHIFF im Überblick:

- 2009 »Arche Europa«
- 2008 »Berliner Märchen und Geschichten«
- 2007 »Märchen aus Portugal und Deutschland« anlässlich der EU-Ratspräsidentschaft
- 2006 »Ungarischer Akzent« anlässlich des ungarischen Jahres in Deutschland
- 2005 »Märchen aus Pommern und Schlesien« anlässlich des Deutsch-Polnischen Jahres
- 2004 »Märchen und Geschichten aus den zehn EU-Ländern«



INTERNATIONALE SYMPOSIEN

MÄRCHENLAND erforscht und vermittelt die wissenschaftliche Seite der Märchen, veranstaltet Fort- und Weiterbildungen sowie internationale Symposien.

Dafür steht MÄRCHENLAND ein Expertenstab zur Seite.



Schriftsteller Wolfgang Hohlbein



MÄRCHENLAND 1000 UND EINE IDEE

- 👑 Märchen und Kunst
- 👑 Märchen und Mode
- 👑 Märchen und Musik
- 👑 Märchen und Tanz
- 👑 Märchen und Theater
- 👑 Märchen und Wissenschaft



Themen internationaler Symposien waren:

- 2008 »Viele Kinder haben schwer erziehbare Eltern«
- 2007 »Über Grenzgänger und Zwischenwelten«
- 2006 »Die Sehnsucht nach Unsterblichkeit«
- 2005 »Hans Christian Andersen und Deutschland«
- 2004 »Märchen in der Musik«
- 2003 »Lebendige Antike – Ursprung und Rezeption der Mythen und Märchen«
- 2002 »Der Kosmos russischer Märchen«
- 2001 »Der Orient in uns«
- 2000 »Nordische Märchen, Mythen und Geschichten«



Schriftstellerin Christa Wolf



Ausgewählte Referenzen:

- 2009 BUGA Schwerin
- 2008 Europäische Märchenbörse für die EZB Frankfurt a. M.
- 2008 Halloween im Heizkraftwerk für Vattenfall
- 2005 H. C. Andersen Ausstellung im Felleshus der Nordischen Botschaften
- 2005 Sandworld in Travemünde
- 2004 Feierliche Ernennung der H. C. Andersen Botschafter im Roten Rathaus
- 2003 KinderKunstFest am Kulturforum Berlin
- 2003 Herbsttreff für die Deutsche Telekom
- 2002 „Lange Nacht der Museen“ für die Allianz AG
- 2002 Modenschau „Schatzkammer des Zaren“ für die Botschaft der Russischen Föderation in der BRD



Volker Wieprecht und Robert Skuppin, radioeins, mit Felizitas Gräfin von Schönborn und Dr. Sybil Gräfin Schönfeldt

Impressum

Herausgeber:
MÄRCHENLAND e. V.
MÄRCHENLAND – Deutsches
Zentrum für Märchenkultur
gGmbH

Geschäftsführung:
Silke Fischer
Monika Panse

Redaktion:
Grit Kusno
Sandra Jurisch

Grafik:
Chili Con Graphics

Fotos:
Jochen Wermann
Cathrin Bach u. a.

Korrektor:
Thomas Döring

Druck:
Gutendruck Berlin GmbH

Redaktionsschluss:
31. Januar 2009

Auflage: 5.000

mit freundlicher Unterstützung von:

STIFTUNG  LOTTO
DEUTSCHE KLASSENLOTTERIE BERLIN

BEI UNSEREN HELDENTATEN HALFEN:

Abgeordnetenhaus von Berlin, Auswärtiges Amt, Berliner Fernsehturm, Berliner Öffentliche Bibliotheken, Berliner Philharmonie, Berliner Rathaus, Berliner Volksbank, Berliner Zeitung, Bezirksämter von Berlin, Bibliographisches Institut & F. A. Brockhaus AG, Schweizerische Botschaft Berlin, Botschaft der Hellenischen Republik, Botschaft der Italienischen Republik, Botschaft der Republik Bulgarien, Botschaft der Republik Kroatien, Botschaft der Republik Moldau, Botschaft von Österreich, Botschaft der Republik Ungarn, Botschaft der Russischen Föderation, Botschaft von Schweden, Königlich Dänische Botschaft Berlin, Königlich Norwegische Botschaft, Botschaft der Republik Island, Botschaft von Finnland, Botschaft von Serbien, Botschaft der Slowakischen Republik, Botschaft von Rumänien, Botschaft der Ukraine, Bundeskanzleramt, Bundesministerium für Bildung und Forschung, Bundesrat, Bundeszentrale für politische Bildung, Nordisk Kulturfond, Deutsche Oper Berlin, Deutsche Staatsoper Berlin, rbb Fernsehen, Bildungsministerien der Bundesrepublik Deutschland, Weltverband Deutscher Auslandsschulen, Collegium Hungaricum Berlin, DEFA-Stiftung, Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien, Deutsche Bahn AG, Deutsches Symphonie-Orchester Berlin, die tageszeitung, DIE ZEIT, Deutschlandradio Kultur, Dussmann, kulturradio rbb, Europäische Kommission, Europemusical, Filmmuseum Potsdam, Fischer Taschenbuch Verlag, H. Hugendubel GmbH, Gesicht zeigen! Aktion Weltoffenes Deutschland e. V., Friedrichstadtpalast, Griechische Kulturstiftung, Handwerkskammer Berlin, Hans Christian Andersen Fonds 2005, Hessische Landesvertretung, Icestorm, Kammer-symphonie Berlin, Komische Oper Berlin, Konzerthaus Berlin, Kronprinzenpalais, LISUM, Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg, Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg, Öffentliche Bibliotheken des Landes Brandenburg, Pro Helvetia Schweizer Kulturstiftung, radioeins, Random House, RIAS Kammerchor, Robert Bosch Stiftung, Rumänisches Kulturinstitut, Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin, Der Regierende Bürgermeister von Berlin Senatskanzlei-Kulturelle Angelegenheiten, Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung, Siemens, Slowakisches Institut, Staatliche Ballettschule Berlin, Staatliche Museen zu Berlin, Stiftung Brandenburger Tor, Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin, Svenska Skolan Berlin, tip Berlin, TUI AG, U.S.E. gGmbH, Vattenfall Europe Berlin AG & Co. KG, Verlag Friedrich Oetinger GmbH, Vertretung der Freien Hansestadt Bremen beim Bund, Vertretung der Freien und Hansestadt Hamburg beim Bund, Vertretung des Freistaates Sachsen beim Bund, Vertretung des Freistaates Thüringen beim Bund, Vertretung des Landes Baden-Württemberg beim Bund, Vertretung des Landes Berlin beim Bund, Vertretung des Landes Brandenburg beim Bund, Vertretung des Landes Mecklenburg-Vorpommern beim Bund, Vertretung des Landes Niedersachsen beim Bund, Vertretung des Landes Nordrhein-Westfalen beim Bund, Vertretung des Landes Rheinland-Pfalz beim Bund und der Europäischen Union, Vertretung des Saarlandes beim Bund, Vertretung des Landes Sachsen-Anhalt beim Bund, Vertretung des Landes Schleswig-Holstein beim Bund, Stiftung Preußische Schlösser und Gärten, Reederei Riedel, DRK-Kliniken Berlin Westend, Olympiastadion Berlin, Wall AG, Wintergarten Varieté, Horst-Dieter Klock, Bernd Neumann, Senta Berger, Dr. Michael Verhoeven, Wolfgang Völz, Gerhard Schöne, Erwin Geschonneck, Prof. Dr. Jan-Öjvind Swahn, Prof. Dr. Reimund Kvideland, PD. Dr. Anri Björnsson, Dr. Cay Dollerup, Dr. Annelie Asplund, Prof. Dr. Kurt Schier, Prof. Dr. Heinrich Detering, Prof. Dr. Wilhelm Heinzmann, Prof. Dr. Otto Holzapfel, Prof. Dr. Stefanie von Schnurbein, Prof. Dr. Rüdiger Steinlein, Klaus Wowerit, Jürgen W. Möllemann, Iris Berben, Rainer Hunold, Astrid Frohloff, Dorkas Kiefer, Reinhold Beckmann, Thomas Koschwitz, Jan Hofer, Kim Fisher, Barbara Bronnen, George Tabori, Kurt Weiler, Gudrun Okras, Prof. Dr. Fatima Mernissi, Prof. Dr. Piotr O. Scholz, Dr. Richard van Leeuwen, Börte Sagaster, Prof. Dr. Ulrich Marzolph, Dr. Annemarie Ziefer, Maybritt Illner, Eleonore Weisgerber, Patricia Schäfer, Stephan Andreas Casdorff, Benno Besson, Eberhard Esche, Ursula Karusseit, Christine Schorn, Hans Teuscher, Otto Mellies, Klaus Böger, Gisela von der Planitz, André Schmitz, Prof. Jürgen Zöllner, Prof. Giuliano Urbani, Prof. Dr. Evangelos Venizelos, Anna della Croce di Dojola, Dr. Eleftherios Ikonomou, Türkiz Talay, Eugene Trivizas, Eleni Torosi, Sasa Voulgari, La Grande Opera, Staatliches Theater Nordgriechenlands, Christa Wolf, Nuria Quevedo, Dr. Jürgen Trimborn, Prof. Dr. Frank Hörnigk, Prof. Dr. Dieter Richter, Prof. Giorgio Cusatelli, Prof. Evaggelos Avdikos, Dieter Althaus, Matthias Platzeck, Rufus Beck, Axel Bulthaupt, Mareike Carrière, Pierre Sanoussi-Bliss, Mieke Senftleben, Pamela Großer, Malte Arkona, Herbert Ballmann, Eva Kotthaus, Prof. Dr. Justus Frantz, Prof. Dr. Peter Dusek, S.K.H. Kronprinz Frederik von Dänemark und I.K.H. Kronprinzessin Mary von Dänemark, Eva-Maria Hagen, Nina Hagen, Katja Riemann, I.K.H. Margrethe II. von Dänemark, I.K.H. Benedikte von Dänemark, Eberhard Diepgen, Ron Williams, Ulla Kock am Brink, Sigrid Früh, Prof. Monika Grütters, Erwin Teufel, Egon Bahr, Wolfgang Stumph, Sandra Maischberger, Désirée Nick, Maren Gilzer, Gerd Appenzeller, Corinna Harfouch, Gitte Haenning, Dr. Michael Maar, Prof. Dr. Christoph Stölzl, I.K.H. Großherzogin Maria Theresia von Luxemburg, Uwe-Karsten Heye, Dr. Andrés Bozókí, Prof. Dr. András Mását, György Konrád, István Szabó, Ludwig Hollburg, Gojko Mitić, Madeleine Wehle, Anne Will, Pamela Rosenberg, Herta Müller, Dr. Mark Benecke, Wolfgang Hohlbein, Luci van Org und Band, Barbara Kisseler, Oliver Korittke, Ulla Meinecke, Peter Maffay, Henning Mankell, Heidi Oetinger, Alice Ströver, Volker Wieprecht, Robert Skuppin, Dr. Thilo Sarrazin, Karin Alvtegen, Felizitas Gräfin von Schönborn, Prof. Hermann Parzinger, Dr. Sybil Gräfin Schönfeldt, Reza Bagher, Peer Steinbrück, Lucien Favre, Dieter Hoeneß, Dr. Susanne Holst, Prof. Dietrich Grönemeyer, Adolf Muschg, Juri Tetzlaff, Claudia Lässer, Musiker des Festivals Cully Classique aus Genf, Silvia Studer-Frangi, Jette Joop, Ernst Sieber, Bernd Sigelkow, Prof. Dr. Rudi Krawitz, Wolfgang Büscher, Markus Majowski, Sigrid Früh, Franz Hohler, Prof. Claus Hipp, Dr. Marko Frenschkowski, Rainer Simon, Paul Werner Wagner, Lutz Moik, Dr. Harald Müller, Dr. Wafaa El Seddiq, Prof. Dr. Julia Zernack, Hasso Lieber, Gisela von der Aue, Tita von Hardenberg, Nadine Krüger, Monika Helbig, Brigitte Zypries u.v.m.

ES WAR EINMAL...

Im Jahr 2004 gründeten Silke Fischer und Monika Panse MÄRCHENLAND – Deutsches Zentrum für Märchenkultur. Ein Land der Märchen, Sagen und Geschichten, regiert mit Ideenreichtum, Kompetenz und einem starken Netzwerk.



Silke Fischer
Direktorin



M. A. Theaterwissenschaft und Lateinamerikanistik
Studium an der Freien Universität Berlin und
Universidade Federal do Ceará, Brasilien
Forschungsthema: „Europäische Märchen und
Brasilianische Kinderliteratur“



Monika Panse
Geschäftsführerin



M. A. Germanistik und Niederlandistik
Studium an der Warschauer Universität und
Humboldt-Universität zu Berlin
Forschungsthema: „Hässlichkeitsdarstellungen in der
höfischen Epik des deutschen Mittelalters“



DEUTSCHES ZENTRUM  FÜR MÄRCHENKULTUR
MÄRCHENLAND

MÄRCHENLAND – Deutsches
Zentrum für Märchenkultur

mit Sitz in den Kurfürstenhöfen
Spreeufer 5, 10178 Berlin

Tel 030.28 09 36 03
Fax 030.34 70 94 80

info@maerchenland-ev.de
www.maerchenland-ev.de